

Vorgründungs- Förderprogramme in Bayern

Text: Marion Linneberg (egopol)

Im Gründerland Bayern wird die Entwicklung technologisch neuer Produkte oder Verfahren und die Anwendung neuer Technologien gefördert. Wir haben einige Förderprogramme herausgesucht, die das Bayerische Wirtschaftsministerium (StMWi) für Tech-Gründer ausschreibt bzw. die es unterstützt. Bitte beachten: Hier geht's hauptsächlich um finanzielle Mittel. Wer Unterstützung beim Businessplan-Schreiben, ein Coaching oder ein Experten-Feedback braucht, blättert schnell zum Artikel über Businessplan-Wettbewerbe in diesem Magazin.

BayTOU

Das Bayerische Programm für technologieorientierte Unternehmensgründungen (BayTOU) gewährt Zuschüsse für die Konzept- und Entwicklungsphase neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die „deutliche Wettbewerbsvorteile und Marktchancen aufgrund der technischen Neuheit erwarten lassen“ (<https://www.bayern-innovativ.de/seite/baytou>).

Zielgruppe:

Gründer*innen und junge Unternehmen (unter 6 Jahre, unter 10 Mitarbeiter*innen) aus allen Technologiebranchen

Fördersumme:

max. 45% der zuwendungsfähigen Ausgaben bei einem Entwicklungsvorhaben - Softwareunternehmen erhalten max. 150.000 Euro Zuschuss // max. 35% der zuwendungsfähigen Ausgaben bei einem Konzeptvorhaben

Voraussetzungen:

Antrag vor Start des Vorhabens // Durchführung und Verwertung in Bayern // erhebliches technisches und wirtschaftliches Erfolgsrisiko, hoher Innovationsgehalt // Einsatz auch von Eigen- bzw. Fremdmitteln

Antragstellung:

Hotline 08000 - 26 87 24 oder kontakt@projektraeger-bayern.de

FLÜGGE

Das Bayerische Förderprogramm des leichteren Übergangs in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) will Hochschülern finanziell unter die Arme greifen: Gefördert werden „Vorhaben, die über den Stand der Technik hinausgehen, deutliche Alleinstellungsmerkmale aufweisen und über eine ausreichende Anschlussfähigkeit (positive Fortsetzungsprognose) verfügen.“ (www.fluegge-bayern.de)

Zielgruppe:

Studierende, Absolvent*innen, Mitarbeiter*innen an bayerischen staatlichen Hochschulen, Bewerbung als Einzelperson oder Team möglich

Fördersumme:

Bis zu 12 Projekte über einen Förderzeitraum von bis zu 12 Monaten, Gesamt-Fördermittel: 900.000 Euro

Voraussetzungen:

Die Hochschule muss in ein gründungsunterstützendes Netzwerk eingebunden sein, benennt einen Mentor, stellt kostenfreie Ressourcen zur Verfügung, verwaltet die Mittel. Gründungswillige müssen u.a. der Hochschule angehören.

Antragstellung:

Nächste Bewerbung voraussichtlich im Frühjahr 2022 möglich beim Projektträger Bayern, Infos unter Hotline 08000 - 26 87 24



Start?Zuschuss!

Das Programm unterstützt technologieorientierte Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung, die ein „besonders zukunftsfähiges, innovatives Geschäftsmodell aufweisen“ (www.gruenderland.bayern/finanzierung-foerderung/startzuschuss).

Zielgruppe:

Tech-Gründer und junge Unternehmen (maximal 2 Jahre) im Bereich Digitalisierung

Fördersumme:

Ausgaben für Miete, Personal, Markteinführung sowie Forschung und Entwicklung im Zeitraum eines Jahres mit maximal 50% bzw. maximal 36.000 Euro

Voraussetzungen:

keine weiteren aufgeführt

Antragstellung:

Online-Bewerbung für den 13. Wettbewerb von 26. November 2021 bis 10. Januar 2022.

Medical Valley Award

Dieser Award fördert Vorgründungsvorhaben in der Gesundheitswirtschaft (award.medical-valley-emn.de).

Zielgruppe:

Wissenschaftlerteams an Universitätskliniken, Hochschulen und Fachhochschulen sowie an außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bayern

Fördersumme:

Die fünf besten Teams erhalten eine Pre-Seed-Förderung von bis zu 500.000 Euro sowie aktive Expertenbegleitung.

Voraussetzungen:

Technisch-wissenschaftlich anspruchsvolle und innovative Produkt- oder Verfahrensidee, Nachweis der technologischen Machbarkeit noch nicht erbracht, Intention zur Kommerzialisierung des Konzepts, Gründung noch nicht erfolgt, positive Schutzrechtsituation // Die Entwicklung von Pharmazeutika wird nicht gefördert.

Antragstellung:

Nächste Ausschreibung für 2022 geplant.

m⁴ award

Das bayerische Biotechnologie-Cluster BioM will sich langfristig als führender Standort in der Präzisionsmedizin etablieren. Der von BioM initiierte und vom StMWI geförderte Award richtet sich an akademische Forschungsprojekte mit Ausgründungspotenzial im Bereich der Biomedizin (<https://www.m4-award.org>). Übrigens: Einer der Preisträger ist Cherry Biolabs, Anfang 2019 als Spin-Off der Uniklinik Würzburg gegründet.

Zielgruppe:

Wissenschaftlerteams an Hochschulen, Universitätskliniken und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Bayern

Fördersumme:

Pre-Seed-Förderung bis zu 500.000 Euro für zwei Jahre, zusätzlich aktive Experten-Begleitung

Voraussetzungen:

Forschung an einem anwendungsorientierten Projekt mit hohem medizinischen Bedarf und klarem Ausgründungspotenzial // thematische, zeitliche, finanzielle Abgrenzbarkeit des Projekts // Bewerbung vor Start der beantragten Arbeitspakete

Antragstellung:

Bewerber aus Würzburg reichen Projektbeschreibung und Skizze beim IGZ Würzburg, Dr. Gerhard Frank, gerhard.frank@igz.wuerzburg.de, ein.

**Da war nun
irgendwie
gar nichts
dabei für Sie?**

**In der nächsten Ausgabe
des Gründermagazins
stellen wir bayerische
(Vorgründungs-) Förderprogramme
für Social Start-ups
bzw. nicht-technische
Gründungen vor.**